

# JOBSTARTER plus-Projekt «ToP Start Transfer » (Laufzeit 01.07.2021 – 31.12.2022)

Ansprechpartner Handwerkskammer Halle:  
Nadine Friese, [nfriese@hwkhalle.de](mailto:nfriese@hwkhalle.de), 0345 2999-334

«Das JOBSTARTER plus-Projekt „ToP Start-Transfer – Mit TALENT im Praktikum zur Ausbildung“ überträgt ein bestehendes Konzept für talentorientierte Praktika, die als Instrument der Azubigewinnung dienen und die Ausbildungsbereitschaft erhöhen sollen, in drei weitere ostdeutsche Bundesländer (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt).»

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



GEFÖRDERT VOM



# Zielstellung

- Talentorientierte Praktika als Rekrutierungsinstrument nutzen
- Transfer und regionale Anpassung der Beratungsinstrumente
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei der qualitativen Umsetzung von Praktika
- TALENT als positive Begrifflichkeit „vermarkten“
- Verweisberatung (Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten vor und während der Ausbildung)
- Qualifizierungsangebote



# Praxis gefällig?

Gut geplant ist halb gewonnen, ein  
betriebliches Praktikum als Schlüsselfaktor für die  
Nachwuchsgewinnung!

RÜMSA Fachtagung: 02.06.2022



# Wirkung eines Praktikums im Handwerksbetrieb

## Zahlen/Daten/Fakten

- 2020-2021, 616 Schülerinnen und Schüler absolvierten ein Schülerferienpraktikum (SFP) im Handwerk
- 418 im Kammerbezirk der HWK Halle, 198 Kammerbezirk Magdeburg
- Davon haben 71 Jugendliche (entspricht 17%) einen Lehrvertrag geschlossen, 49 Jugendliche in dem Betrieb, wo sie das SFP absolviert haben (Quelle: Lehrlingsrolle HWK Halle)
- 2022 werden weitere Lehrverträge folgen, da das SFP ab Klasse 8 (ab 15 Jahren) möglich war

# Schülerferienpraktikum im Handwerk

■ Antragstellung erfolgt  
über [www.hwkhalle.de/praktikum](http://www.hwkhalle.de/praktikum)

■ zunächst bis 31.12.2022



# Unterstützung von Betrieben - Projekt ToP Start Transfer

## Beratungsinstrumente

### Praktikumsformate in Sachsen- Anhalt

Format	Dauer	Umfang Praktikum	Institution	Alter	Ziele, Informationen	Kenntnisse / Vorerfahrungen / Voraussetzungen	Anmerkung
BeWt (BRAFO) 7-8 Klasse	2 Jahre	insg. 5 Tage	Sek., GeS, GmS, FöS	13 -14	berufsbezogene Interessen erkunden		ca.15% der Schüler*innen machen ein betriebliches Praktikum und 85% Werkstatttage beim Bildungsträger abhängig von ihrem Orientierungs-stand
Klasse 8 (BRAFO)	1 Jahr	10 Tage	Sek., GeS, GmS, FöS	13 -14	die Möglichkeit bietet, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen	während Vollzeitschulpflicht	Pflichtpraktikum
Klasse 9 (BRAFO)	1 Jahr	10 Tage	Sek., GeS, GmS, FöS	14 -15	die Schüler*innen die Möglichkeit haben, die Arbeitswelt weiter kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln	während Vollzeitschulpflicht	Pflichtpraktikum
Klasse 10	1 Jahr	5 Tage	Sek., GeS, GmS, FöS	15 -16	die Möglichkeit bietet, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen	während Vollzeitschulpflicht	Nicht zwingend (Entscheidung der Schule)
Klasse 9 oder 10	2 Jahre	10 Tage	Sek., GeS, GmS, FöS, Gym	15 -16	die Möglichkeit bietet, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen	während Vollzeitschulpflicht	
Praxistage (Klasse 8-9)	2 Jahre	1 Tag/Wo. 14 tägiger Rhythmus	Sek., GeS, GmS, FöS	13-15	das Lernen in Theorie und Praxis: veränderte Lernform durch Verbindung von allgemeinbildenden Praxisaufträgen und praktischer Tätigkeit am Praxislernort	während Vollzeitschulpflicht	Nicht zwingend (Entscheidung der Schule)
STABIL	3-12 Monate	individuelle Dauer	Bildungsträger	unter 25 (bis 30)	Ziel ist, es, die Jugendlichen in geeignete weiterführende Maßnahmen, in Ausbildung oder Beschäftigung zu bringen	unter 25 Jahre; Vollzeitschulpflicht erfüllt; arbeitslos; keinen Berufsabschluss oder Ausbildungsplatz; förderungswürdig	Nur für Arbeitslose ohne Berufsabschluss
ZaA/AsA flex	6 Monate + max. 9 Wochen	2-3 Wochen max. 8 1/4 Monate	Betriebe, Bildungsträger	unter 25 (bis 30)	kontinuierliche Unterstützung einer oder eines förderungsbedürftigen Auszubildenden und ihres/ seines Ausbildungsbetriebes		Jugendliche mit schwierigen Ausgangsbedingungen und hohem Förderbedarf

# Unterstützung von Betrieben - Projekt ToP Start Transfer

## Regionale Praktikumsübersicht

### Praktikumsformate in Sachsen- Anhalt

Format	Dauer	Umfang Praktikum	Institution	Alter	Ziele, Informationen	Kenntnisse / Vorerfahrungen / Voraussetzungen	Anmerkung
BvB	10 Monate  12 Monate (mit Schulabschluss)  18 Monate (bei gesundheitlichen Einschränkungen)	max. 5 Monate	Bildungsträger	bis 25	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme / Stärkung in der Berufswahlkompetenz	Vollzeitschulpflicht erfüllt; unter 25 Jahren; Bewilligung durch Agentur für Arbeit	
EQ	6 - 12 Monate	6 - 12 Monate	Betrieb	16 - 25	Vorbereitung auf Ausbildung in staatlich anerkanntem Beruf mit sozialversicherungspflichtiger Vergütung	Vollzeitschulpflicht erfüllt	
EQ Plus	6 - 12 Monate	6 - 12 Monate	Betrieb	16 - 25	Vorbereitung auf Ausbildung in staatlich anerkanntem Beruf mit ausbildungsgestützter Hilfe für anerkannte Flüchtlinge – mit sozialversicherungspflichtiger Vergütung	Vollzeitschulpflicht erfüllt;	
FÖJ/FSJ FSJ Kultur FSJ Denkmalpflege FSJ Politik FSJ (Ganztags-)Schule FSJ Sport	6-18 Monate  i.d.R. 12 Mo und Beginn zum 01. Sept	6-18 Monate	Bildungsträger	16 - 26	Erfahrungen in sozialen/ökologischen / kulturellen / sportlichen / politischen Bereichen sammeln	Vollzeitschulpflicht erfüllt; unter 27 Jahren	
SFP	max. 4 Wo./Jahr	max. 4 Wo./Jahr	HWK	ab 15	praktische Erprobung im Handwerksbetrieb		freiwillig; in den Schulferien
Girl's und Boy's Day (Zukunftstag)	1 Tag (1x Jahr)	1 Tag	Bildungsträger, Betriebe	10-15 (Klasse 5-10)	berufliche Orientierung		berufliche Orientierung von Schüler*innen für die Klassen 5-10

# Beratungsinstrumente



- Regionale Praktikumsübersicht
- Talentprofil als Matching-Instrument
- Betrieblicher Praktikumsplan zur Umsetzung
- Qualifizierungsangebot





# Talentprofil

- Überblick/ Wünsche des Unternehmens an potentielle (Nachwuchs-) Fachkräfte



Talentprofil

Unternehmen	Unternehmensgröße	Bezirk
Ansprechpartner*in	Berufsbild	Talentbedarf
Unternehmensphilosophie	Besonderheiten des Unternehmens	Talentförderung (Incentives)

Website & Social Media	

Praktikumsformat	Dauer	Alter Praktikant*in (ab) Jahre
Talentquelle	Praktikumsort	Praktikumsvergütung
Praktikumszeitraum	Praktikumsbescheinigung	Übernahme in Ausbildung möglich

Gewünschte Talente	

Kompetenzen	Erwartete Ausprägung: Skala (+) 1 – 6 (-)

Bewerbungsadresse (schriftlich)

Bewerbung (via Email)

# Praktikumsplan

- Orientierungshilfe & strukturiertes Planungsinstrument für Praktikant\*innen und Mitarbeiter\*innen

Praktikumsplan

Betrieb			Berufsbild	
Praktikumsverantwortung			Schule/OSZ (S/O)	
Praktikant*in			Ansprechpartner*in (S/O)	
Volljährigkeit	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Telefonnummer	
Praktikumszeitraum	Von	Bis		

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Tätigkeiten	Onboarding	Begrüßung	Begrüßung	Begrüßung	Begrüßung
Beobachtungsinhalte					
Einsatzort					
Praktikumsbegleiter					

# Qualifizierungsangebote

- Weiterbildungsangebote für Betriebe, Azubis und Interessierte (u.a. Eltern)
- Workshop- und Veranstaltungsreihe „Ausbildung leicht gemacht“
- Anmeldung möglich unter:  
<https://hwkhalle.de/bildungsketten>



# Praktikum – der Klebeffekt für künftige Azubis

- Interesse für das Handwerk wecken
- Interesse für den Beruf wecken
- Interesse für den Betrieb wecken

**wichtig für Betriebe:** Bieten Sie nur Praktika an, wenn Sie die Zeit im Betrieb haben! Planen Sie diese in Ihre betrieblichen Abläufe ein!



# In wenigen Schritten zum Praktikumsplatz im Handwerk

- Mit dem Berufe-Checker findest Du heraus, welcher Beruf im Handwerk zu Dir passt
- Informiere Dich über [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) über den jeweiligen Ausbildungsberuf
- Finde Praktikums- und Ausbildungsplätze in deiner Nähe über [www.hwkhalle.de/lehrstellenangebote](http://www.hwkhalle.de/lehrstellenangebote) oder das Lehrstellenradar <https://hwkhalle.de/app-lehrstellenradar/>



# Handlungsleitfaden für Betriebe

- Broschüre „Das Praktikum effektiv nutzen“ mit Handlungshinweisen, Tipps und Checklisten zur Planung und Durchführung von Praktika
- unter [www.hwkhalle.de](http://www.hwkhalle.de) – Checklisten, Mustervertrag etc. zum Download



# Projekt Bildungsketten der gewerblichen Kammern

- Ziel ist die Optimierung des Übergangs Schule in die Ausbildung sowie die Stärkung der dualen Berufsausbildung im Land Sachsen-Anhalt
- Realisierung über 3 Teilprojekte (TP)
  - TP 1 „praktisch.sachsen-anhalt.de“
  - TP 2 landesweite Suchplattform
  - TP 3 Ausbildungsqualität
  - <https://hwkhalle.de/bildungsketten>

GEFÖRDERT VOM



Bildungsketten 



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Handwerkskammer Halle (Saale)

Nadine Friese

Gräfestraße 24

06110 Halle

Telefon: 0345 2999-334

Fax: 0345 2999-200

E-Mail: [nfrieese@hwkhalle.de](mailto:nfrieese@hwkhalle.de)